

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

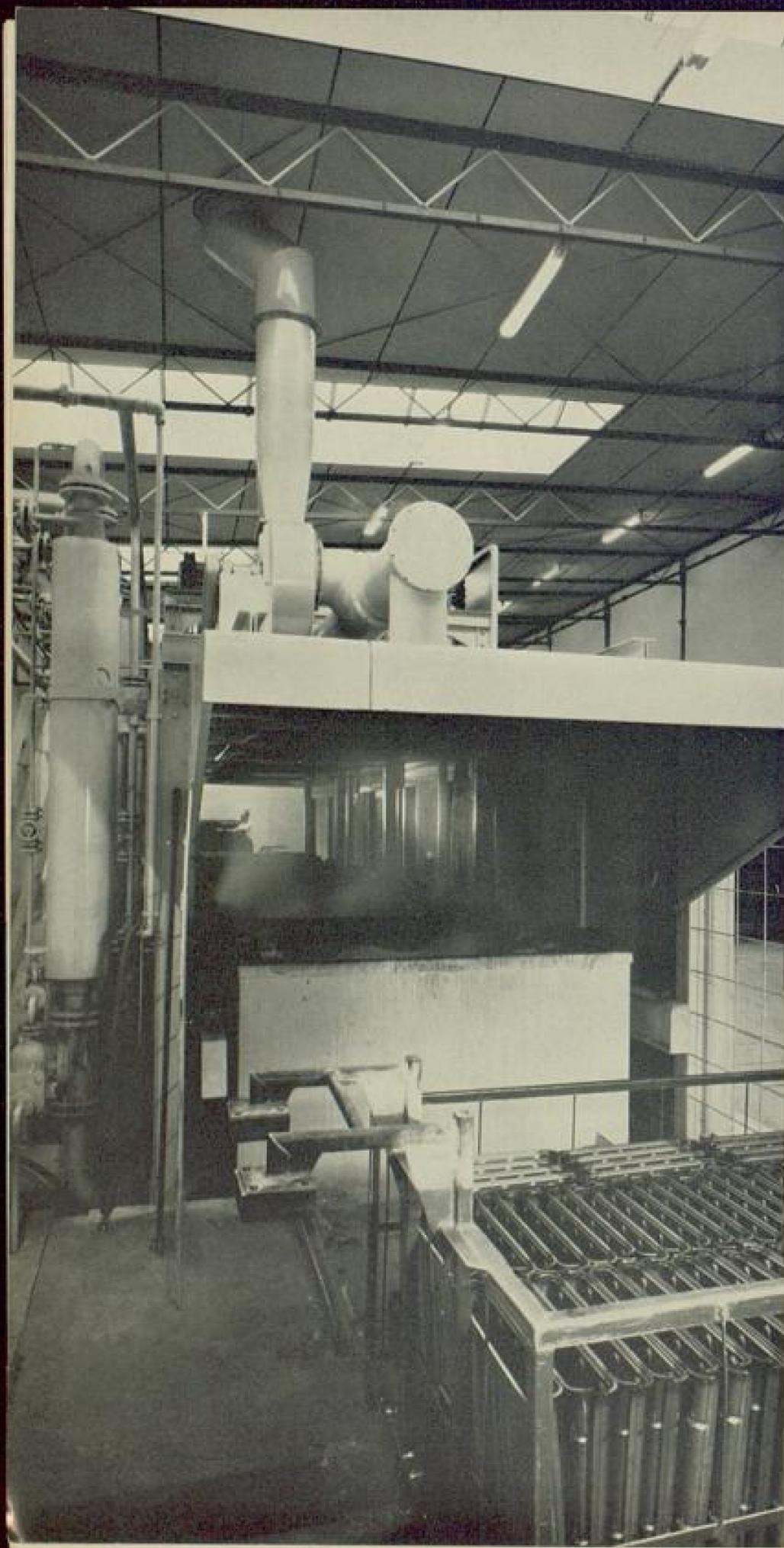
Der Weg an die Spitze

Neff GmbH

Bretten, [ca. 1961]

Wei der weiße Glanz entsteht

urn:nbn:de:bsz:31-106086



Automatische Beisanlage

Wie der weiße Glanz entsteht

Alle Teile, die emailliert werden sollen, müssen völlig frei von Fett und Verunreinigungen sein. Zwölf verschiedene Bäder der vollautomatischen Beisanlage sorgen dafür, daß alle gebeizten Teile unmittelbar emailliert werden können.

Übrigens: Email ist ein Mittelding zwischen Keramik und Glas, ein nicht ganz zu Ende verschmolzenes Glas. Es wird in Form der Email-Fritte als Rohstoff geliefert. Nach der Untersuchung einzelner Stichproben im Labor wird es unter Zusatz von Wasser in den Emailmühlen gemahlen. Dabei müssen vorgeschriebene Drehzahl, Zeit, Verhältnis Email-Wassermenge genau eingehalten werden. Den so gewonnenen «Schlicker» nehmen



Lackieranlage

Rührwerke auf. Die Emailmasse wird fortlaufend auf Einhaltung der vorgeschriebenen Werte geprüft. Alle zu emaillierenden Teile werden zuerst in grauen Emailliergrund getaucht, getrocknet und in elektrisch beheizten Öfen gebrannt. In Spritzkabinen oder mit Spritzpistolen erhalten die grundiereten Teile den ersten Weiß-Auftrag, durchwandern einen infrarot beheizten Trockenofen, werden geputzt und zum zweiten Mal gebrannt. Neben dem modernen Emaillierwerk besteht in den Brettener Werken auch eine Lackiererei, die man innerhalb der Heiz- und Kochgeräte-Industrie zu den modernsten Lackieranlagen Europas rechnet.

Lackieranlage

